

# Produktion

Unter Produktion verstehen wir die Herstellung (Anfertigung) von Dingen. Das Resultat (Ergebnis) der Herstellung bezeichnen wir als Produkt. Die Tätigkeiten, welche zur Herstellung eines Produktes vollführt werden, subsumieren wir unter dem Begriff Arbeit.

*„Alle Waren auf dem Markt, seien sie hervorgerufen von der Hand des Menschen oder durch die allgemeinen Gesetze der Physik, sind nicht tatsächliche Neuschöpfungen, sondern lediglich eine Umformung von Stoffen. Trennen und Zusammensetzen sind die einzigen Elemente, die der menschliche Geist immer wieder bei der Analyse der Produktion findet. Ebenso verhält es sich mit der Reproduktion von Dingen, wenn Erde, Luft und Wasser auf den Feldern sich in Korn verwandeln, oder auch wenn sich die Abscheidung eines Insekts durch die Hand des Menschen in Seide verwandelt, oder einige Metallteilchen so angeordnet werden, daß sie eine Repetieruhr bilden.“* Pietro Verri, „Meditazioni sulla Economia Politica“ – zuerst gedruckt 1771 – in der Ausgabe der italienischen Ökonomen von Custodi, Parte Moderna, t. XV, p. 21, 22.; zitiert in KM1, S.57 Fn 13, adapt von IE, 2016

Der eigentliche Zweck der Produktion ist die Befriedung der menschlichen Bedürfnisse. Nach der Befriedung seiner natürlichen Bedürfnisse entstehen neue (unnatürliche) Bedürfnisse, deren Befriedigung der weitere Zweck der Produktion wird.

## Arbeit

*„Arbeit ist produktive Tätigkeit. Sie ist bestimmt durch ihren Zweck, Operationsweise, Gegenstand, Mittel und Resultat. ... Nützliche Arbeit ist eine von allen Gesellschaftsformen unabhängige Existenzbedingung des Menschen, eine ewige Notwendigkeit, um den Stoffwechsel zwischen Mensch und Natur,*

*also das menschliche Leben zu vermitteln.“ KM1, S. 56*